

# Akane's Entscheidung Teil 2

Von abgemeldet

## Kapitel Zwei, das Turnier

Als Ranma in die Küche kam, war Akane schon hart am Arbeiten. "Guten Morgen", sagte er. Sie drehte sich um. "Morgen...", schon wendete sie sich zu den Töpfen wieder. "Akane? Wieso arbeitest du? Du hast heute ein Turnier vor dir, da muss du dich ausruhen, lass mich das machen!" Sie drehte sich wieder um. "Hast du Fieber oder so?", fragte sie. "ha ha ha, ich meine es ernst, ruh dich aus." Schon nahm Ranma den Lappen und machte die Töpfe und Teller sauber. "Ranma...?", sagte sie. "Ja? Was gibt's?", fragte er. "Ich habe sehr gut trainiert. Schade das du und Ryoga so lange weg wart. Ich glaube dann hätten wir zusammen trainieren können...", sagte sie. Ranma lachte. "He... wären wir nicht nach China gegangen, würde Ryoga sich immer noch an dich kuscheln, in Gestalt von Pchan. Und ich wäre wieder zum Mädchen geworden..... brrr... Nee danke!" Akane schaute auf den Tisch. "P-chan...", sagte sie. "Das war wirklich Ryoga?" Ranma nickte. "Du wolltest nie auf mich hören!" Akane schaute Ranma mit feuchten Augen an. "Du verstehst nichts!", und so rannte sie zu ihrem Zimmer.

Unterwegs rannte sie Ryoga um. Dieser half ihr auf, und entschuldigte sich. "Was ist den los, wieso weinst du, Akane?", fragte er sie. Sie winkte nur ab. "Ach nichts!" Ryoga glaubte ihr nicht, aber lies sie. "Ich wünsche dir viel Glück für heute." Ryoga gab Akane einen kleinen Kuss auf die Wange. "Bye!", schon rannte er weg. Jetzt stand sie da. "Liebe ich wirklich Ryoga?", fragte sie sich. Doch dann schüttelte sie heftig den Kopf. "Ich liebe weder Ranma noch Ryoga", sie packte ihr Sachen und machte sich fertig für das Turnier.

Als das Mittagessen fertig war, musste Soun noch mal etwas erledigen. "Tut mir leid Akane, aber ich kann nicht zu deinem turnier mit!" Kasumi richtete sich auch auf. "Mir tut es auch leid, aber ich muss noch so viel machen, und dr. tofu hat mich eingeladen..." Akane winkte ab. "Schon gut", sagte sie. Nabiki war nicht da. Sie schaute zu Ranma. "Bist du auch weg?", fragte sie ein bisschen ärgerlich. "Nein, ich komme mit", sagte er. "Wer wäre ich, wenn ich nicht mit kommen würde?", fügte er hinzu. "ah ja", sagte sie.

Akane rannte zur Schwimmbarena. Sie war recht früh dran. Als erstes war Wettschwimmen auf dem Plan. Sie schwamm gegen großen, muskelösen Mädchen. Sie schaute um her. "Ryoga!", sagte sie, als sie ihn sah. Er stand alleine an der Seite. Akane ging noch mal auf ihn zu. "He Akane, verteidige die Tendou Kampfschule ja gut!", sagte er grinsten. Akane umarmte ihn. "Danke, werde ich machen", sagte sie.

"Noch 2 Minuten, alle Teilnehmerinnen an den Start", sagte der Mann ins Mikrofon. "Ich geh dann mal", sagte Ryoga.

Akane stand auf Startplatz 3. "3! 2! 1!", sagte der Mann. "loooooossss!!!" Die Menge tobte. Akane machte einen Kopfsprung und schwamm um ihr Leben. Die anderen Teilnehmerinnen waren genauso gut wie sie. Doch plötzlich bekam eine einen Beinkrampf, und die anderen blieben von dem Schock kurz stehen. Doch Akane schwamm weiter. Nun war sie fast am Ziel, doch da kam das Mädchen von dem Startplatz 1. Akane schwamm. "Ha, du wirst mich nicht besiegen", sagte dieses Mädchen. Sie tritt Akane so heftig, das sie nicht mehr weiter schwimmen konnte.

Ryoga schaute zu Akane. "Akane!"; schrie er. Ranma stand neben ihm, und schaute stumm zu. "Sie schafft es noch, ich bin mir sicher." Akane versuchte sich aufzurappeln. "Ich muss gewinnen." Das Mädchen war nur ein wenig vor ihr. Sie schwamm, trotz Schmerzen im Bein, weiter. Das Mädchen fragte sie: "Hast du immer noch nicht genug?" Akane überhörte dies, und schwamm weiter. Das Mädchen wird plötzlich zurück gehalten. Sie blieb stehen. Akane schwamm weiter, hinter ihr die anderen Teilnehmer. Noch drei Meter! Ryoga und Ranma fieberten mit ihr. "Und der Gewinner ist die Tendou Kampfschule!!!!", schrie der Mann. Ranma ging zu Akane. Sie war geschafft fürs erste. "Siehst du, ich kann es auch alleine schaffen, und sogar siegen, ich habe gut trainiert.", sagte sie, und wurde leicht Bewusstlos.

Ryoga rannte ebenfalls zu Akane. Er nahm sie in den Arm. "Was hat sie?", fragte er. Doch Ranma gab ihm die Bitte, selbst Akane zum Arzt zu bringen. Ryoga kam aber mit.

Mittlerweile war die Familie Tendou auch schon im Krankenzimmer. Akane kam langsam wieder zu sich. "uh.... was... was ist passiert?", fragte sie, und öffnete langsam die Augen. "Du bist völlig kaputt gewesen. Und deswegen hast du dein Bewusstsein verloren. Der Arzt meinte, du hättest dich viel zu sehr angestrengt...", sagte Ranma. "Ich habe aber trainiert! Die ganze Zeit!", sagte sie jedoch. Ryoga setzte sich neben Ranma und Akane. "Das ist es ja auch, du hast viel zu hart trainiert, das warst du nicht gewöhnt. Ruh dich doch aus. Du bist sowieso Siegerin. Ranma und ich bleiben noch ein wenig, wenn du willst." "Wir hoffen du bist bald wieder auf den Beinen, Akane.", sagte Soun. "Ich habe dir Plätzchen zur Besserung gebacken", sagte Kasumi. Akane richtete sich ein wenig auf. "Danke, Kasumi", sagte sie. "Dr. Tofu meinte, du sollst für ein paar Tage im Bett bleiben, damit du bald wieder gesund und munter bist.", sagte Ryoga. "Ja werde ich machen", sagte sie mit einem lächeln.

Nach 5 Minuten gingen alle bis auf Ranma. "Akane, ich weiß, dass du mit mir viel Kummer hattest...", sagte er. "Ach Wo, geht schon", meinte sie. Akane legte sich wieder auf das Bett. "Du musstest alleine die Kampfschule verteidigen" - "He, du ist ja noch gekommen!", erwiderte sie. "Ja und? Ich bin mit Shampoo ausgegangen, statt dir von Anfang an zu helfen. In Romeo und Julia habe ich dir beinahe die Rolle weggenommen,...Ich hätte dich fast zu einer Ente gemacht" - "He das war Moose und Shampoo!!", erwiderte sie wieder. "Ach Akane, ich habe dir so viel Leid und Kummer bereitet. Ich kann es nicht mehr ertragen, dies für mich zu behalten!!!", sagte er laut. Akane schaute ihn betroffen an. "Ich liebe dich, du bist die einzige die es für mich gibt. Jetzt da ich endlich ein ganzer Junge bin, hoffe ich, du kannst mich auch so leiden, und ich wollte dich fragen, ob du mit mir einverstanden bist, der Verlobung zuzustimmen?" Akane war ein wenig geschockt. Noch nie hatte Ranma diese Wörter gesagt. Das er sich schon entschuldigte, das war eine riesen Änderung.

...